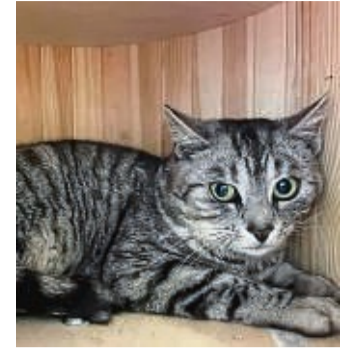




Ehrungen für langjährige Verdienste: Vorsitzender Patrick Metz (von links), Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar, die beiden Geehrten Frank Nuhn und Bernd Grünhaupt, Landrat Winfried Becker und stellvertretender Dezernatsleiter Mario Missler vom Regierungspräsidium Kassel. FOTOS: HELMUT WENDEROTH

TIER DER WOCHE



Kater Jupp ist im Tierheim Beuern. FOTO: EIN HEIM FÜR TIERHEIM

Jupp
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Farbe: silbergraugetigert
Alter: geboren am 1. April 2023
Geschlecht: männlich
Wesen: zurückhaltend
Abgabegrund: Fundtier

Kater Jupp ist seit Mitte April im Tierheim Beuern. Er ist ein sehr schüchterner Kater. Zu Menschen hat er noch nicht viel Vertrauen gefasst. Im Gegensatz zu seinen anderen vierbeinigen Mitbewohnern hält er sich lieber im Hintergrund auf. Mit seinem silbergetigerten Aussehen ist er eine stattliche Erscheinung, die er aber nur selten in seiner ganzen Schönheit präsentiert.

Jupp ist ein Freigänger, der Zeit und Geduld braucht, um das Herz seines Besitzers zu erobern. Dann aber gehört es einem ganz und er wird es einem danken.

Wer Jupp persönlich kennenlernen möchte, meldet sich zur Terminvereinbarung beim Tierheim. **Kontakt:** Tierheim Beuern Tel. 0 56 62/ 64 82 (14 bis 16 Uhr) tierheim-beuern.com
 Besuchszeit: Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kinderzuschlag: Familienkasse informiert

Schwalm-Eder – Das Jobcenter Schwalm-Eder, die Agentur für Arbeit Korbach und der Starthilfe Ausbildungsverbund laden für Donnerstag, 20. Juni, zum Vortrag „Kinderzuschlag? Was, wer und wie?“ ein. Dieser findet von 9.30 bis 11 Uhr im Familienzentrum und Elternschule Schwalm-Eder in Homberg statt. Gastreferent ist Najim Boussof von der Familienkasse. Eingeladen sind Familien mit geringem Einkommen, die sich über die Leistung der Familienkasse informieren möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung an die E-Mail-Adresse jobcenter-schwalm-eder.BCA@jobcenter-ge.de bis zum 18. Juni möglich. Der Vortrag wird Fragen wie „Wer kann einen Antrag auf Kinderzuschlag stellen?“, „Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?“ und „Wie ist eine Antragstellung möglich?“ beantworten. Dazu können individuelle Fragen gestellt werden. Auf Wunsch und nach Prüfung des individuellen Anspruchs ist die Antragstellung vor Ort möglich.

Ansprechpartnerin für den Kinderzuschlag (KiZ) ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen dazu sind auf arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen-zu-finden.

Wer Bürgergeld bezieht, findet unter jobcenter-schwalm-eder.de/schwangerschaft-geburt.html Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Themen „Schwangerschaft“ und „Geburt“.

Wehren retten 23 Menschenleben

Metz zum neuen Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt

VON HELMUT WENDEROTH

Melsungen/Spangenberg – Der Kreisfeuerwehrverband der 50 Feuerwehrvereine im Kreisteil Melsungen hat einen neuen Vorsitzenden: Patrick Metz aus Obermelsungen wurde am Freitag bei der Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes im Schützenhaus in Spangenberg gewählt.

Der 44-Jährige war bereits in unterschiedlichen Funktionen in den Feuerwehren und im Kreisverband tätig, unter anderem als Stadtbrandinspektor in Melsungen. Doch auch neben der Wahl gab es viel Gutes zu berichten.

■ Einsätze

Der bisherige Verbandsvorsitzende Frank Nuhn erklärte in seinem Jahresbericht, dass 23 Menschen bei 542 Einsätzen gerettet werden konnten. Die Anzahl der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr sei dabei angewachsen – 2022 verzeichnete der Verband 468 Einsätze. Auch erfreulich: Die Mitgliederzahlen steigen. Diese sind um 54 auf 9017 angestiegen.

■ Ausbildungsangebote

Nuhn erklärte zudem, dass sich die Teilnehmer der Schulungen in Melsungen nahezu verdoppelt haben. Während es 2022 noch 184 Teilnehmer waren, wuchs die Zahl 2023

auf 367 Teilnehmern in 17 Lehrgängen und Seminaren. Gemeinsam mit den anderen Kreisverbänden werde das Ausbildungsangebot ständig erweitert und inzwischen auch digital angeboten, heißt es.

Denn die Nachfrage nach freien Lehrgangsplätzen sei weiterhin hoch.

■ Jugendfeuerwehr

Kreisjugendwartin Laura Krause berichtete, dass im Kreisteil Melsungen 438 Jugendliche in 36 Jugendfeuerwehren gemeldet sind. Ge-

meinsam mit den Jugendfeuerwehren der beiden anderen Verbände und der HNA wurde ein Imagefilm gedreht und ein Sonderheft herausgebracht.

■ Senioren

Schlechte Neuigkeiten gibt es bei der Seniorenarbeit: Günther Sippel berichtete, dass die jährlichen Treffen nach Corona zwar stattfinden, allerdings mache er sich Sorgen wegen der stetig zurückgehenden Zahl der Teilnehmer. Mittlerweile ist die Zahl der in den Ehren- und Altersab-

teilungen gemeldeten Mitglieder von 641 im Jahr 2018 auf aktuell 597 gesunken.

■ Neuwahlen

Frank Nuhn, der 15 Jahre, davon zehn Jahre als Vorsitzender im Verbandsvorstand tätig war und sein Stellvertreter Brand Grünhaupt, der 15 Jahre stellvertretender Vorsitzender war, standen nicht mehr zur Wahl. Für Nuhn wurde Patrick Metz als Vorsitzender gewählt.

Stellvertreter ist Robin Stephan (Guxhagen). Auch Seniorensprecher Günther Sippel

kandidierte nicht mehr. Sein Nachfolger ist Klaus Pioro (Heßlar).

Die seit mehreren Jahren vakanten Ämter für die Vertreter der Kinderfeuerwehren konnten mit Kerstin Schmidt (Obermelsungen) und Markus Pächer (Guxhagen) besetzt werden.

■ Zukunft

Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar erinnerte daran, dass alles, was die Feuerwehrleute machen, auf Kreisebene mit dem Grundlehrgang begonnen habe. „Alle Ehrenamtlichen, nicht nur in den Feuerwehren, aber die ganz besonders, schenken einen Teil ihrer Lebenszeit. Dieses Geschenk kann man nicht hoch genug ansetzen“, sagte sie.

■ Ehrungen

Bernd Grünhaupt wurde für seine Verdienste mit der Sankt-Florians-Medaille in Silber des Kurhessisch-Waldeckischen Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Noch eine Stufe höher war die Auszeichnung für Frank Nuhn. Laura Krause zeichnete, gemeinsam mit dem Vorstand der Melsunger Kreisjugendfeuerwehr, ihn für seine großen Verdienste mit der seltenen Florian Medaille in Gold der Hessischen Jugendfeuerwehr aus. Zusätzlich gab es eine Erinnerungstafel für den scheidenden Verbandsvorsitzenden.



Der neue Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Melsungen: Von hinten links: Klaus Pioro, Sebastian Dominik, Robin Stephan, Klaus Stöbel und Markus Pächer. Von vorne links: Julia Möhrke, Patrick Metz, Laura Krause und Kerstin Schmidt.

Familienanzeigen

Lieber Lothar,

ach, Du Schreck, jetzt ist die 5 auch noch weg. Jetzt wirst Du 60 Jahr, das ist wohl wahr. Wir wünschen Dir viel Glück, bleib gesund und wie Du bist, und arbeite gut zur Rente hin. Es ist ja nicht mehr weit dorthin. Eine schöne Feier wünschen wir Dir

60

Heinrich und Bettina
 Vockerode-D., 10. Juni 2024

Eine *Familien-Anzeige* in unserer Zeitung erreicht alle *Freunde und Bekannten.*

Verschiedenes

- Umzüge · Entrümpelungen
Besenrein · Haushaltsauflösung · Entsorgung aller Art · Einzelstücktransporte
Telefon 05 61 / 70 55 38 16
- Kellerentrümpelung KS 70 55 38 16
- Baum-/Heckenschnitt 0561 70553816
- Abrissarbeiten z. B. Gartenhaus, Schuppen u. s. w. (Demontagen, Entsorgung aller Art) ☎ 0561 70553816
- Dachrinnenreinigung 0561 70553816
- Haus- und Autoanhauf 0173 9998851
- Malerei/Tapezierarbeiten, Sanieren Handwerksprofi 0561 70553816

LOKAL
 Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort!

Gemeinsam für den Ernstfall

Feuerwehren üben in Kirchhof

Kirchhof – Die Feuerwehren aus Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof probten mit Unterstützung des AB-Logistikfahrzeugs aus Melsungen kürzlich gemeinsam für den Ernstfall.

Übungsort war laut Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhof ein landwirtschaftlicher Betrieb in Kirchhof. Dabei mussten die Feuerwehrmänner und -frauen insgesamt über 350 Meter Wegstrecke und 50 Meter Höhenunterschied mit Schläuchen überwinden, um Löschwasser aus dem Kehrenbach bis zum Kuhstall zu pumpen. Im Stall des landwirtschaft-

lichen Betriebs wurde ein Feuer mit einer hohen Rauchentwicklung simuliert.

Dabei wurden in der Übung ein Erwachsener und ein Kleinkind vermisst, die von Atemschutzgeräteträgern aus Kirchhof und Kehrenbach gerettet wurden.

„Es war eine realitätsnahe Situation mit komplexen Herausforderungen, die insgesamt von den drei Freiwilligen Feuerwehren gut gemeistert wurde und eine gute Grundlage bildet, um Koordination und Abläufe für künftigen Einsätzen zu verbessern“, heißt es abschließend in der Mitteilung. kes